

AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 16

45. Jahrgang

18. April 2019

Die Stadtbahnlinie U5 fährt ab 2021 bis zur Markomannenstraße Anbindung für den neuen Ortsteil Schelmenäcker

Das Gebiet Schelmenäcker wird an die U5 angebunden. Die Stadtbahnstrecke wird um 650 Meter verlängert bis zur künftigen Endhaltestelle „Neuer Markt“ auf Höhe Markomannenstraße/Schützenweg, beim neuen Jugendhaus.

Die Vereinbarungen mit Stuttgart bzw. der SSB zur Finanzierung und Bauausführung hat der Gemeinderat einstimmig gebilligt. „Jeder Meter in Richtung Echterdingen ist ein guter Meter“, fand Stadtrat Dr. Wächter (FW). Einen „fundamentalen Baustein“ für den weiteren Netzausbau nannte es Stadträtin Grischtschenko (Grüne). Die Stadt habe für die Verlängerung bis Echterdingen damit „den roten Teppich ausgerollt“, so Stadtrat Klausner (SPD). Der einhelligen Zustimmung schlossen sich auch Stadtrat Kemmner (L.E.Bürger/FDP) und Stadträtin Moosmann (Freunde der Filderpiraten) an. Damit bekomme das künftige Gewerbe- und Wohngebiet Schelmenäcker und auch das Jugendhaus eine „ideale Anbindung“, sagte Stadträtin Koch (CDU).

11,9 Mio. Euro werden als Kosten prognostiziert. Die Landesförderung dürfte bei 6,6 Mio. Euro liegen, und auch der Landkreis will sich mit 1,85 Mio. beteiligen. Die Stadt Leinfelden-Echterdingen hat die Trasse – als Vorgriff auf die Verlängerung in Richtung Echterdingen – allerdings gegenüber der ursprünglichen Planung nochmals um weitere 280 Meter verlängert, woran sich der



Die Stadtbahnstrecke wird um 650 Meter verlängert.

Foto: Bergmann

Landkreis nicht beteiligt. So verbliebe für die Stadt nach heutiger Rechnung ein Finanzierungsanteil von rd. 3,5 Mio. Euro.

Die SSB wird noch in diesem Jahr den Planfeststellungsantrag für die Verlängerung der U5 beim Regierungspräsidium einreichen. Im Herbst 2020 könnte mit dem Bau begonnen werden, die Inbetriebnahme ist für Ende 2021 avisiert.

Die Haltestelle wird wie üblich 40 Meter lang sein. Schon im Technischen Ausschuss hatte Stadtrat Armbruster (Grüne) angeregt, mit Blick auf die Aufsiedlung gleich auf 80

Meter – und damit geeignet für Langzüge – zu erweitern. Dafür gäbe es jedoch keine Zuschüsse, denn laut SSB haben Fahrgastzählungen ergeben, dass keine Langzüge notwendig sind. Auf nochmalige Nachfrage von Stadtrat Dr. Wächter in der Gemeinderatssitzung sagte Andrea Egner, Leiterin Amt für Umwelt, Grünflächen und Tiefbau, dass dazu im Mai ein Gespräch mit der SSB anstehe. Das Problem sei, dass eine Erweiterung auf 80 Meter dann auch bei Haltestellen auf Stuttgarter Markung möglich sein müsste. (gif)



„Lamm & Schaf“

Nur noch Ostersonntag und Ostermontag, 14-18 Uhr, ist die Ausstellung im Leinfelder Haus zu sehen. Für Kaffee und Kuchen sorgt der Kultur-Förderkreis Leinfelden.

Foto: Bergmann

LE
Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Notdienste

Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

Ärztlicher Notfalldienst

Fr 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Sa/So/Feiertage 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen Ihre Krankenversicherungskarte.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 (auch für **dringende Hausbesuche**).

Mo-Fr 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Tel. 96 58 97 00 oder docdirekt.de

Kinder-/Jugendärztl. Bereitschaftsdienst:

Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97:
Mo-Fr: 19-8 Uhr; Sa/So 8-8 Uhr

In lebensbedrohlichen Fällen: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr.
Dienst habende Zahnärzte: Tel. 78 77 755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 0180 6 071122
Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital, Kriegsbergstraße 60, Haus K: Fr 16-22 Uhr, Wochenende/Feiertage 9-22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Frauen helfen Frauen: Tel. 79 49 414

Frauenhaus Filder: Tel. 99 77 461

Telefonseelsorge:

Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst über Anrufbeantworter Tierarzt

Apothekendienst (www.aponet.de)

Fr. 18.4. Kristall-Apotheke, Hohenheimer Str. 11, Tel. 75 53 09

Sa. 19.4. Schwabenland-Apotheke Vaihingen, Hauptstr. 5, Tel. 73 16 26

So. 20.4. Hubertus-Apotheke Musberg, Filderstr. 55, Tel. 6 99 76 90

Mo. 21.4. Spitzweg-Apotheke Leinfelden, Echterdinger Str. 32, Tel. 75 02 50

Di. 22.4. Filderbahn-Apotheke Möhringen, Filderbahnstr. 45, Tel. 7 19 91 20

Mi. 23.4. Apotheke am Markt Vaihingen, Vaihinger Markt 16, Tel. 73 22 00

Do. 24.4. Spitzweg-Apotheke Leinfelden, Echterdinger Str. 32, Tel. 75 02 50

Hotline: 0800 00 22 8 33 (Festnetz, kostenfrei) und mobil 22 8 33 (max. 69 Ct./Min.)

Giftnotruf-Infozentrum Tel. 0761-19 240

Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb der Dienstzeiten: 0700-53 782389

Stromausfall-Notdienst:

EnBW-Störungsdienst 0800-362 94 77

Notdienst SHK-Innung Sanitär Heizung

19-22.4. Wenzelburger Sanitär- und Heiztechnik, Filderstadt, Tel. 70709880

Polizeiposten Leinfelden, Kornblumenweg 4, Tel. 90 37 70, Mo-Fr 7-19 Uhr

Revier Filderstadt: Tel. 70 91 30

Müllkalender

Restmüll – alle 14 Tage: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 29.4., Leinfelden, Musberg, Stetten: 30.4.

Restmüll – alle vier Wochen: Echterdingen I, Unteraichen: 29.4., Echterdingen II, Oberaichen: 13.5., Leinfelden: 14.5., Musberg, Stetten: 30.4.

Gelber Sack: Echterdingen I, Unteraichen: 4.5., Echterdingen II, Oberaichen: 3.5., Leinfelden: 2.5., Musberg, Stetten: 3.5.

Biotonne: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 23.4., Leinfelden, Musberg, Stetten: 24.4.

Papiertonne: Echterdingen I, Unteraichen: 29.4., Oberaichen: 2.5., Echterdingen II: 30.4., Leinfelden: 24.4., Musberg: 2.5., Stetten: 26.4.

Entsorgungsstation mit Kompostierungsplatz, Stetten, Sielminger Straße (bei der Kläranlage)

Die Kompostierungsanlage ist Bestandteil der Entsorgungsstation. Sie hat die Öffnungszeiten der Entsorgungsstation:

Mo-Fr 9.00-12.00 und 13.00-16.45 Uhr

Sa 8.30-12.30 Uhr

Wochenmärkte

Echterdingen: Mi, Sa 7-12 Uhr.

Leinfelden: Mi, Sa 7-12 Uhr

Musberg: Fr 14-18 Uhr. **Wegen Karfreitag vorverlegt auf Donnerstag, 18.4.**

Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

Sprechzeiten: Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr
Zentrale: Tel. 0711/1600-0

Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:
Anmeldung Tel. 1600-219, Frau Hofmann

Bürgertelefon, jederzeit aufnahmebereit:
Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

Energieberatung der Stadtwerke:

Tel. 1600-570, energieberatung@le-mail.de.

Musikschule

Echterdingen, Zeppelinweg 2, Tel. 1600-810
www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de
stadtbuecherei@le-mail.de

Di, Do 15-19 Uhr, Mi 10-13 und 15-18 Uhr,
Fr 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Bücherei **Echterdingen**, Maiergasse 8, (Zehntscheuer), Tel. 1600-634

Geschlossen: 19.4.-22.4.

Bücherei **Leinfelden**, Neuer Markt 1,
Tel. 1600-276

Geschlossen 15.-22.4.

Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**,
Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744

Di+Do 15-18 Uhr. In den Ferien: nur
Di 15-18 Uhr. bucherei-musberg@web.de.

Bücherei **Stetten**, Jahnstr. 62, Di 15-19 Uhr,
Mi 15-19 Uhr, Do 9-12 Uhr. Tel. 48 93 344,
In den Ferien: nur Mi 15-19 Uhr.
buechereistetten@googlemail.com

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261
Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss.
Badezeit unbegrenzt. Wb = Warmbadetag.

Das Hallenbad sowie die Sauna bleiben bis voraussichtlich So. 28.4. wegen Reinigungs- und Wartungsarbeiten geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

Hallenbad

Mo	Schul- und Vereinsschwimmen
Di (Wb)	6-21 Uhr
Mi	7-21 Uhr
Do	Schul- und Vereinsschwimmen
Fr	7-21 Uhr
Sa	7-17 Uhr
So	7-17 Uhr

Sauna/Dampfbad:

Mo, Do	Schul- und Vereinsschwimmen
Damen:	Di 6-13 Uhr, Mi 13-21 Uhr
Herren:	Mi 7-13 Uhr
Gemischt:	Di 13-21 Uhr, Fr 7-21 Uhr, Sa 7-17 Uhr, So 7-17 Uhr

Lange Saunanacht ist am Samstag, 30.3., 20-1 Uhr, mit textildreiem Schwimmen bei Fackelschein und ausgewählten Aufgüssen.

Kindernachmittag mit Pluto: Jeden
1. Samstag im Monat von 14-16.45 Uhr

Wassergymnastik: Di und Mi 8 Uhr
(kostenlos)

Power-Aqua-Fitness: Mo 16.45-17.30 Uhr

VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3,
Tel. 1600-315, Fax -305

www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen
Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen

Tel. 99 07 60, Fax 07033 3209 458
echterdingen@nussbaum-medien.de



Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Leinfelden-Echterdingen

Impressum

Erscheint wöchentlich freitags
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereins-
teil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen)
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Gisela Fechner, amtsblatt@le-mail.de

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die in den Beiträgen als verantwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.
www.nussbaum-medien.de

Anzeigenannahme:
echterdingen@nussbaum-medien.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Einzelversand nur gegen Gebühr.
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvetrieb.de
www.gsvetrieb.de

Ehrenbürgerrecht für Dr. Hans Huber

Einhellig stimmte der Gemeinderat am 16. April dem Vorschlag der Verwaltung zu, Dr. Hans Huber das Ehrenbürgerrecht zu verleihen. Ort und Zeitpunkt werden noch festgelegt.

Im Dezember 2018 war Dr. Huber nach 56-jähriger Tätigkeit im Gemeinderat für die Freien Wähler ausgeschieden. Begonnen hatte die kommunalpolitische Mitwirkung des Arztes 1962, damals noch in der Gemeinde Echterdingen. Später war er auch für 13 Jahre Kreistagsmitglied.

„Seine Stimme hatte über sein gesamtes Wirken als Kommunalpolitiker erhebliches Gewicht. Seine Überzeugungen vertrat er geradlinig, mit sehr hohem persönlichem Einsatz und tiefgreifendem ortsgeschichtlichen Wissen“, heißt es in der Begründung. Zur Mitwirkung als Stadtrat kam sein vielseitiges Engagement in Vereinen, als Mitbegründer und 1. Vorsitzender des Fördervereins des Stadtmuseums sowie als Verfasser zahlreicher akribisch recherchierter Veröffentlichungen über die Ortsgeschichte von Echterdingen (u.a. über das Leben und Wirken von Philipp Matthäus Hahn 1781-90 in Echterdingen), die auch für die Nachwelt von hohem dokumentarischem Wert sein dürften.

Dr. Huber hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse sowie mehrere Ehrungen des Städtetags Baden-Württemberg für seine Gemeinderats-tätigkeit – wobei zuletzt bei seinem Ausscheiden der Städtetag gar kein Ehrenzeichen mehr hatte, weil noch nie ein deutscher Stadtrat derart lange in Amt und Würden war. (gif)

1. Mai: früherer Redaktionsschluss

Wegen des Feiertages am Mittwoch, 1. Mai, wird der Redaktionsschluss vorgezogen auf Montag, 29.4., 12 Uhr.

Stetten: Bäume mutwillig beschädigt

Im Zuge von Baumpflegearbeiten mussten Mitarbeiter der Stadtverwaltung vor kurzem feststellen, dass in der Straße „Im Park“ im Stadtteil Stetten mehrere städtische Baumhasel durch Unbekannte mutwillig beschädigt worden sind. Sie entfernten nicht nur unfachmännisch Zweige, sondern sägten auch mehrere Äste an, was zu einer Gefährdung durch abbrechendes Geäst führen kann.

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass es sich bei Schnittmaßnahmen an städtischen Bäumen durch Unbefugte generell um Sachbeschädigung handelt. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 1.500 Euro. Die Stadt hat Anzeige gegen Unbekannt gestellt.

OB Klenk übernimmt KAF-Vorsitz Interkommunale Zusammenarbeit

Den Vorsitz des Kommunalen Arbeitskreises Filder (KAF) übernimmt zum 1. Mai Oberbürgermeister Roland Klenk. Turnusgemäß hat Filderstadts OB Christoph Traub nach zweijähriger Tätigkeit das Amt weitergegeben. Die Geschäftsführung liegt seit 1. Juli 2018 in den Händen von Leinfelden-Echterdingens Erster Bürgermeisterin Eva Noller.

„Ich denke, Sie können zufrieden auf Ihre Amtszeit zurückblicken“, sagte OB Klenk und dankte seinem Kollegen für dessen Einsatz. EBM Noller bekräftigte: „Der KAF hat richtig Fahrt aufgenommen.“

„Die letzten zwei Jahre waren gut“, so Traub, thematisch seien sie v.a. durch das Projekt Internationale Bauausstellung 2027, an der sich der KAF beteiligen will, sowie die Filderstudie („Überprüfung der Weiterentwicklung der räumlichen Wachstumspotenziale im Filderraum“) stark geprägt gewesen.

Die Filderstudie künftig zwischen den Kommunen koordiniert zu kriegen, sei kein leichtes Unterfangen, meinte Klenk. Doch sowohl für ihn als auch den scheidenden KAF-Vorsitzenden sei die interkommunale Zusammenarbeit der einzig richtige und er

folgreiche Weg bei vielen Themen, die die Menschen im Filderraum bewegen.

Mitglieder im KAF sind außer Leinfelden-Echterdingen und Filderstadt auch Ostfildern, Denkendorf, Neuhausen, Steinbronn, sowie Stuttgart und Esslingen mit ihren auf den Fildern liegenden Stadtteilen. (buc) *Foto: Bergmann*



Stettener Hauptstraße Straßenarbeiten ab 29. April

Ab Montag, 29. April, beginnen die Straßen- und Tiefbauarbeiten in der Stettener Hauptstraße im Kreuzungsbereich Weidacher Steige/Sielminger Straße bis zur Einmündung Höfer Äcker.

Die Maßnahme wird gemeinsam mit den Stadtwerken LE und der Netze BW durchgeführt. Im Zuge der Baumaßnahme wird der Kanal aufdimensioniert, die Wasser- und Gasleitung aus dem Ungerhaltenweg in die Stettener Hauptstraße verlegt und die Fahrbahn erneuert.

Die Bauzeit ist mit ca. sechs Monaten angesetzt. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich in vier Bauphasen durchgeführt.

Der Durchgangsverkehr soll während der gesamten Maßnahme möglich sein, so dass Anlieger und Unternehmen zufahren und Anlieferungen erfolgen können. Für Fragen steht Herr Waibel, Abteilungsleiter Tiefbau, 1600-652, an.waibel@le-mail.de, zur Verfügung.



> Der Bauablauf wird bei einer Infoveranstaltung am Mittwoch, 24.4., 17 Uhr, im Feuerwehr-Gerätehaus Stetten erläutert, zu der interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind.



Ehrennadel des Landes für Helmut Renz

OB Roland Klenk hat im Rahmen der Hauptversammlung der DRK-Ortsgruppe die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg an Helmut Renz überreicht (links im Bild Jan Polzin vom DRK-Vorstand, rechts Bereitschaftsleiter Ron Wüst). Gebürtig in Leinfelden, kam Helmut Renz bereits als 18-Jähriger 1967 zum Jugendrotkreuz. Er absolvierte mehrere Zusatzausbildungen im Rettungsdienst, übernahm Führungsaufgaben und wurde 1976 Bereitschaftsführer des DRK Leinfelden-Echterdingen sowie 1977 Leiter der Mobilen Rettungswache BAB Stuttgart-Süd. Auslandseinsätze brachten ihn beispielsweise nach einem Erdbeben 1979 nach Jugoslawien (u.a. Aufbau eines Krankenhauses) sowie nach Indonesien (u.a. Bau einer Trinkwasseranlage). 1985 wurde er Zugführer der Ortsgruppe Stetten. Renz erhielt 1995 die Verdienstmedaille des DRK-Landesverbandes. Seit 31.1.2017 ist der 70-Jährige nicht mehr im Einsatzdienst, aber weiterhin Beisitzer im DRK-Ortsvereinsvorstand.

Foto: Bergmann



Spende für Herzenskinder-Initiative

Die Gruppe „Vorsorgende Papiere“ des Stadtseniorenrates hat dem Verein Margit Wolter Herzenskinder 1.000 Euro gespendet. Die Herzenskinder-Initiative hilft rasch und unbürokratisch in Not geratenen Kindern und unterstützt entsprechende Projekte.

Die Mitglieder vom Team „Vorsorgende Papiere“ sind geschult durch die Esslinger Initiative e.V. und beraten kostenlos zum Thema Patientenverfügung und Vollmachten. Inzwischen sind es über 100 Beratungen pro Jahr. Obwohl oder auch weil die Beratung kostenlos angeboten wird, erhalten die Ehrenamtlichen immer wieder eine kleinere oder größere Spende, die sie für soziale Zwecke weitergeben. „Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Auseinandersetzung mit dem letzten Lebensabschnitt, der nicht mehr aus dem Serviceangebot des Stadtseniorenrates wegzudenken ist“, dankte Bürgermeister Dr. Kalbfell den Ehrenamtlichen.

Foto: Bergmann

Zuschuss für Sanierung von Säle und Pfarrgarten

Mit einem Zuschuss von 200.000 Euro beteiligt sich die Stadt am Umbau der Pfarrscheuer (Säle) in Musberg. Der Gemeinderat hat zugestimmt.

Das denkmalgeschützte Gebäude soll vor dem Verfall gerettet und grundlegend saniert werden. Die Räumlichkeiten im Erdgeschoss und Dachgeschoss sollen von jüngeren, nicht denkmalgeschützten Wänden befreit werden, so dass großzügige Raumangebote zur Nutzung des Säles als Gemeindehaus ermöglicht werden.

Die Kosten für die Sanierung der Pfarrscheuer und des Pfarrgartens werden mit 1,25 Mio. angegeben. Insgesamt investiert die evangelische Kirchengemeinde Musberg (plus Sanierung der Kirche und des Pfarrhauses) 3,5 Mio. Euro. Mit den Baumaßnahmen soll demnächst begonnen werden. Das Sanierungsvorhaben trägt nach Ansicht der Stadtverwaltung zur Aufwertung der Ortsmitte bei und ergänzt das städtische geplante Sanierungsvorhaben „Ortsmitte Musberg“. Dafür hat die Stadt 700.000 Euro aus dem Landessanierungsprogramm 2019 erhalten.

Die Ortsmitte Musbergs soll attraktiver und fußgängerfreundlicher, die Nahversorgung gesichert werden. Im Blick hat die Stadt auch die Schaffung von preisgünstigem Wohnraum und verkehrsberuhigende Maßnahmen in dem 3,2 ha großen Sanierungsgebiet rund um Kirchplatz, Bürgersaal und neues Rathaus. (gif)

Neue Kita St. Gabriel für Stetten

Die katholische Kirchenpflege wird auf ihrem Grundstück an der Wiesentalstraße in Stetten eine Tagesstätte für zwei Kleinkindgruppen und drei Kindergartengruppen bauen (Planung: Architekturbüro Hoff, Kirchheim/Teck). Das Grundstück stellt sie kostenfrei zur Verfügung. Neben den Kinderbetreuungsräumen sieht die Planung ergänzende Räume vor, die für ein Kinder- und Familienzentrum oder für die Vereine genutzt werden könnten.

Von der Gesamtkosten in Höhe von 4,68 Mio. Euro trägt die Stadt 95% nach Abzug des Landeszuschusses, also 3,87 Mio. Euro. Bei einem Baubeginn Ende des Jahres wäre bis 2021 mit dem Einzug zu rechnen.

Bis dahin tue sich angesichts 68 fehlender Kinderbetreuungsplätze in Stetten allerdings ein „Delta von zwei Jahren“ auf, mahnte Stadträtin Sinner-Bartels (SPD); wie man dies lösen könne, müsse rasch besprochen werden. Stetten sei ein „wunder Punkt“ in der Kinderbetreuung, bejahte BM Dr. Kalbfell. Doch in den anderen Teilen der Stadt habe man eine „Punktlandung“ erreicht.

Man sei in LE sehr aktiv in Sachen Betreuung und gut aufgestellt, betonte Stadträtin Zöllmer (CDU). Ohne die Unterstützung Kirchen wäre das gute Betreuungsangebot nicht möglich, sagte Stadtrat Dr. Wächter.

Auszeichnungen für Unternehmen

Das Autohaus Briem wurde von der Handwerkskammer Region Stuttgart für sein soziales Engagement in der Berufsausbildung gewürdigt. Dazu beglückwünschte Oberbürgermeister Klenk Geschäftsführer Richard Briem.

Zum dritten Mal wurde die Ferdinand Gross GmbH & Co.KG als einer der besten Arbeitgeber im Mittelstand mit dem Gütesiegel „Top Job“ ausgezeichnet. Dazu gratulierte Oberbürgermeister Klenk den geschäftsführenden Gesellschaftern Thomas Erb und Gerald Hering.

Turn- und Festhalle Musberg Bauboom sorgt für steigende Preise

Schon seit längerem werden Bauprojekte in der Stadt teurer angesichts gut gefüllter Auftragsbücher der Baufirmen und Handwerker. Auch die Turn- und Festhalle Musberg ist von Kostensteigerungen im Zuge der boomenden Baukonjunktur betroffen. 3,24 Mio. Euro mehr werden benötigt, weil viele Gewerke ein zweites oder drittes Mal ausgeschrieben werden mussten. Was wiederum zu Verzögerungen und weiteren Kosten führte.

Allein für die Rohbauarbeiten fallen 910.000 Euro mehr an. Bei der ersten Ausschreibung wurde kein Angebot abgegeben, bei der zweiten nur eines. Auch Schlosserarbeiten und Fassadenarbeiten mussten mehrfach ausgeschrieben werden. Konjunkturbedingte Mehrkosten entstanden außerdem bei Abbruchmaßnahmen, bei den Heizungs-, Sanitär-, Elektro- und Zimmererarbeiten.

Aber es gab nach Untersuchungen der Baubsubstanz, des Baugrunds und der Technik auch nicht vorhersehbare Änderungen. Beim Bauen im Bestand keine Seltenheit. So erwies sich etwa die an den Neubau angrenzende Wand als sanierungsbedürftig. Baulich begründete Änderungen waren außerdem eine andere Dachform (Satteldach) oder die Absenkung der Bodenplatte. Zudem gab es nachträglich Änderungen für Gaststätte, Küche und größere Umkleiden. Damit dürften die Sanierung und der Neubau insgesamt 12,28 Mio. Euro kosten. 2016 war man noch von gut 9 Mio. Euro ausgegangen.

Der Gemeinderat hat notgedrungen zugestimmt. Stadträtin Koch (CDU) sagte, auch der Sport benötige eine Infrastruktur; man dürfe allerdings nicht vergessen, dass es in Musberg noch mehr sanierungsbedürftige

Räumlichkeiten gebe. Wieder einmal zeige sich, dass man gut prüfen müsse, ob nicht ein Neubau günstiger sei als Sanierung, meinte Stadtrat Dr. Wächter (FW). Stadträtin Link (SPD) erinnerte daran, dass die Turnhalle ja sehr wohl neu gebaut werde, nur die Gaststättenräumlichkeiten und der Zugangsbereich würden saniert. Als Mitglied in der Baukommission habe er fest-

Verlagsbeilage „Wahlen“

Die Kandidaten und Kandidatinnen zur Gemeinderatswahl werden in einer Sonderveröffentlichung des Nussbaum Verlags am 26. April vorgestellt.

gestellt, dass auch Baufachleute nicht vorab alles richtig einschätzen könnten, sagte Stadtrat Engel (CDU).

Stadtrat Vohl (FW) fragte, ob man die Ausschreibungsmodalitäten in irgendeiner Weise ändern könne. Auch Stadträtin Skudelny (FDP) schlug dies als Thema für den Technischen Ausschuss vor. Doch sie bemängelte zugleich, dass man immer wieder nachträglich mit einer „falschen Zahlenbasis“ konfrontiert werde, und dies liege nicht an der Konjunktur.

Die Verwaltung versuche, durch frühzeitige Ausschreibungen die Chancen auf Angebote zu erhöhen, sagte Baubürgermeisterin Noller. Die Firmen wüssten, dass Kommunen, die mehrfach ausschreiben, unter Druck stehen und sie würden dies oft für höhere Preisforderungen ausnutzen. Man nehme inzwischen für etwaige Preissteigerungen von vornherein einen finanziellen Puffer in die Gesamtrechnung auf. (gif)

**Wochenmärkte
hier in L-E**

**Tradition
schmeckt
regional**

Auf den drei Wochenmärkten in Leinfelden-Echterdingen überzeugen Qualität und Frische den Gaumen ihrer Besucher. Werden Sie ein Teil dieser langjährigen Tradition und erfahren Sie den Geschmack unserer Region.

Leinfelden	Musberg
Marktplatz vor dem Rathaus in Leinfelden	Kirchplatz
Verkaufszeiten:	Verkaufszeiten:
Mittwoch und Samstag 7.00 - 12.00 Uhr	Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

Echterdingen
Kirchplatz
Verkaufszeiten:
Mittwoch und Samstag
7.00 - 12.00 Uhr



LE
Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Diamantene Hochzeit in Leinfelden

Seit 31 Jahren leben Gertrud und Karlheinz Barck in Leinfelden. Kennengelernt haben sie sich am einstigen Wohnort Stuttgart in Vaihingen beim Sport, und der Sport ist bis heute ihre große Leidenschaft geblieben. Im Skiverein waren beide aktiv, vom Langlauf über die nordische Kombination bis zum Alpin-Skilanglauf hat sich das Ehepaar gesteigert, und so waren beide zuletzt sogar Skilehrer im Verein. Aber auch Tennis, Wandern und Bergsteigen bereicherte die gemeinsame Freizeit, und inzwischen kräftigen sich beide auch im Fitnessstudio. Im Berufsleben war Karlheinz Barck als Kontrukteur bei der Firma Mahle tätig. Ehefrau Gertrud war von ihrem Vater als junges Mädchen „in Haushalt“ geschickt worden, zu anderen Familien und auch in eine Metzgerei, um sie auf ihre Rolle als Ehefrau und Mutter vorzubereiten; später arbeitete sie als Verkäuferin beim Breuninger. Zwei Söhne und vier Enkel bereichern heute die Familie. Zum Hochzeitjubiläum überbrachte Erste Bürgermeisterin Eva Noller herzliche Glückwünsche namens der Stadt nebst Gratulationsurkunde des Ministerpräsidenten.



Foto: Bergmann

In Echterdingen Musik zu Karfreitag und Ostern

An Karfreitag und Ostersonntag lädt die evang. Kirchengemeinde Echterdingen zu Kirchenkonzerten ein.

Den Auftakt macht der Gottesdienst an Karfreitag, 19.4., 9.20 Uhr, in der Stephanuskirche: Die Mezzosopranistin Uta Runne singt drei geistliche Lieder aus dem Schemelli-Gesangbuch 1736 von Johann Sebastian Bach. Die traditionelle Geistliche Musik zu Karfreitag folgt um 17 Uhr in der Stephanuskirche. In diesem Jahr wird die Markuspassion von Reinhard Keiser, ein Zeitgenosse von Bach und Händel, aufgeführt. Es musizieren die Kantorei Echterdingen, Solisten Maria Barbara Stein (Sopran), Uta Runne (Alt), Steffen Schaff (Tenor) und Christoph Schweizer (Bass). Sie werden begleitet vom Instrumentalensemble Stuttgart. Leitung: Bezirkskantor Sven-Oliver Rechner.

Der Eintritt ist frei.

Am Ostersonntag, 21.4., musiziert das Vokalensemble der Kantorei im Festgottesdienst um 9.20 Uhr in der Stephanuskirche Werke von John Rutter, James Whitbourn und Hans Georg Bertram (an der Weigle-Orgel: Christina Rechner).

Um 10.45 Uhr gestaltet das Lobpreisteam unter der Leitung von Benedikt Marcard den Gottesdienst im Gemeindezentrum West mit.

Die Kollekte der Ostergottesdienste ist für die Kirchenmusik bestimmt.

Maimarkt in Leinfelden

Zum traditionellen Maimarkt laden die Stadt Leinfelden-Echterdingen und die Leinfelder Geschäfte am Sonntag, 5.5., herzlich ein. Im Gebiet Neuer Markt/Echterdinger Straße findet man alles, was ein Krämermarkt zu bieten hat. Ab 13 Uhr ist verkaufsoffener Sonntag der



Einzelhändler aus Leinfelden, zusätzlich präsentieren die Geschäfte auch auf dem Neuen Markt besondere Angebote.

An zahlreichen Ständen erwartet Sie ein attraktives und vielseitiges Angebot an Bewährten und Ausgefallenem, darunter Kunstgewerbliches, Haushalts- und Lederwaren und Textilien. Natürlich kann man sich an Imbiss- und Süßwarenständen stärken und erfrischen.

Junge Gäste aus den Partnerschulen

In den letzten Wochen waren wieder Schülerinnen und Schüler aus den Partnerstädten bzw. aus Partnerschulen zu Gast. Zu ihrem Besuchsprogramm, das sie u.a. ins Mercedes-Benz-Museum, Schloss Ludwigs-

burg zur Weissenhofsiedlung, nach Tübingen oder Straßburg führte, gehört auch ein „Willkommen“ in den Rathäuser bei EBM Noller oder BM Dr. Kalbfell – und Brezel-Backen oder Maultaschen-Kochen.



Am IKG war eine Gruppe der Partnerschule Liceo Galileo Galilei aus Voghera zu Gast.



Besuch bei IKG und IKR vom Collège Mont d'Or und Collège Giono aus Manosque.



Das PMHG pflegt Freundschaft mit dem Instituto El Sui im katalanischen Cardedeu ...



... sowie dem Lycée des Iscles und Lycée Felix Esclangon in Manosque. Fotos: Bergmann

**Fr., 26.4., 18 Uhr, Frühjahrsessen
„LE Soultrain“ spielt**



Vom 25. bis 28. April finden die Frühjahrsessen mit einem buntem Kulturprogramm statt. Das Stadtmarketing bringt die kleine Big Band aus Leinfelden-Echterdingen, „LE Soultrain“, auf die Kulturbühne im Messe-Atrium. Mit Soul, R & B und Swingklassikern von Glenn Miller bis zu den Blues Brothers sorgt die Band, die aus der Musikschule LE hervorging, für beste Laune.

**Sa., 27.4., 17 Uhr, Galerie
Altes Rathaus Musberg
Bauschutt und Feinstaub**



Großformatige Bilder aus handgeschöpftem Papier, für das er außergewöhnliche Materialien, auch Jeansstoffe, verwendet und die er mit Kreide, Kohle und Farben weiterverarbeitet, zeigt Clemens Schneider. Seine Motive findet er in Abrisshäusern.

Vom Enkeltrick und mehr Betrügereien

Das Team Senioren im Amt für soziale Dienste hat sich dem Thema Sicherheit gewidmet und eine Aktionswoche organisiert, vom Einbruchschutz über das Fahrsicherheitsraining bis hin zur Sturzprophylaxe. Den Auftakt lieferte ein Theaterstück in der Zehntscheuer: „Rate mal, wer da spricht?“ Denn so oder ähnlich rufen Betrüger an und geben sich als Verwandte, Enkel oder gute Bekannte aus. Wie die Kriminellen eine Notlage vortäuschen und trickreich Bargeld oder Schmuck ergattern, zeigte das Theaterstück lehrreich und amüsant. Bürgermeister Dr. Kalbfell bedankt sich bei Jörg Schumacher von der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Filiale Echterdingen und Prod. Edelbert Vees von der Bürgerstiftung, denn beide Institutionen hatten den Theaterabend finanziert.

Foto: Bergmann



Tanz um den Osterbrunnen

Vorfreude auf das Osterfest: Zum traditionellen Tanz um den geschmückten Osterbrunnen am Stadtmuseum traf sich die Tanzjugend des Vereins Echterdingen mit Vereinsvorsitzendem Wolfgang Haug.

Foto: Bergmann

Das Kulturamt LE präsentiert:

So., 5.5., 19 Uhr, Filderhalle
Konzerte in unserer Stadt

**„Fremd bin ich eingezogen,
fremd zieh ich wieder aus“**

Liederabend mit Gudrun Kohlruss (Sopran), Charlotte Balle (Violine), Christof Neundorf (Cello), Andreas Kersten (Klavier), Winfried Roesner (Moderation). Im Mittelpunkt stehen Lieder, die sich mit den Gedanken an Flucht, Freiheit und neue Heimat auseinandersetzen. Themen, die nicht nur in der Zeit der Romantik, sondern gerade auch in dem vergangenen Jahrhundert aktuell waren und viele Komponisten zu der Vertonung dieser Problematik angeregt haben. Es werden Kompositionen

von Schubert, Mendelssohn-Bartholdy und seiner Schwester Fanny Hensel aufgeführt, aber auch Komponisten wie Paul Abraham und Kurt Weill gedacht, die in den 30er-Jahren emigrieren mussten.



Gudrun Kohlruss

Im Vorprogramm der Musikschule spielen Lavinia Kabatnik (Violine) und Margret Augst (Klavier) „Polish Dance“ von Edmund Severn. Karten 23,10 Euro, 13,20 Euro ermäßigt und 5,50 Euro für Besucher bis 20 Jahre bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und über www.reservix.de.

Das Kulturamt LE präsentiert:

Sa., 4.5., 20 Uhr, Filderhalle
LE lacht

**Patrizia Moresco: „Die Hölle
des positiven Denkens“**

Wenn die Hölle so brüllend komisch ist wie ein Abend mit der KomiKaze Kabarettistin Patrizia Moresco, wovor haben wir dann Angst? In ihrem neuen Programm erhebt sich die Moresco wie Phönix aus der Flasche gegen den neuen Zeitgeist. Nichts und niemand bleibt verschont, am wenigsten sie selbst. Karten im Vorverkauf 23,10 Euro, ermäßigt 13,20 Euro, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de.

